

Nummer 96-0579-A15-V08
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01427
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Polaris
 Typ 01427
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
010	01427 010 / ohne Ring	5/110/65,1	40	660	1995

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen O.Z.
 Radtyp und Ausführung 01427 ... (s.o.)
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 965017) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel
 Saab

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 96-0579-A15-V08

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01427
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27, 98/14*0086*.. e1*97/27, 98/14*0101*..	55-100	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
	55-100	205/50R16	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	55-100	215/45R16	K02 K07 K08	A12 A14 A23
	55-100	225/45R16	K02 K07 K08	Fih K56 Sth V16 S01
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27, 98/14*0087*..	55-100	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
	55-100	205/50R16	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	55-100	215/45R16	K02 K07 K08	A12 A14 A23
	55-100	225/45R16	K02 K07 K08	V16 S01
Opel Astra Coupé T98C e1*98/14*0132*..	85-108	195/50R16	M24 R37	A02 A04 A05
	85-108	205/45R16	K02 K07 K08 R37	A06 A08 A09
	85-108	205/50R16	K05 K07 K08 K42	A12 A14 A23
	85-108	215/45R16	K05 K42 K49 K50	Cpe K56 V16
	85-108	225/45R16	K01 K42 K45 K49 K50	S01
Opel Calibra Calibra A F406	125-150	195/50R16	T83	A02 A04 A05
	125-150	205/45R16	K07 T83	A06 A08 A09
	125-150	205/50R16	K01 K02 K07	A12 A14 A23
	125-150	225/40R16	Dun K02 K05 K08 K49	R21 V16 S01
Opel Omega Omega-B, V94 G684, e1*96/79, 98/14*0077*..	74-155	205/55R16	R70	A02 A04 A05
	74-155	215/55R16-93	R70	A06 A08 A09
	74-155	225/50R16	R70	A12 A14 A23
	74-155	225/55R16	R21	V16 S01
Opel Omega Omega-B, V94/Kom. G685, e1*96/79, 98/14*0078*..	74-155	205/55R16	R70	A02 A04 A05
	74-155	215/55R16	R70	A06 A08 A09
	74-155	225/50R16	R70	A12 A14 A23
	74-155	225/55R16	132 R70	V16 S01
Opel Vectra Vectra A E947/1	125	195/50R16	T83	A02 A04 A05
	125	205/45R16	K07 T83	A06 A08 A09
	125	205/50R16	K01 K02 K07	A12 A14 A23
	125	225/45R16	Dun K02 K05 K08 K49	R21 V16 S01
Opel Vectra Vectra A-CC E948/1	125	195/50R16	T83	A02 A04 A05
	125	205/45R16	K07 T83	A06 A08 A09
	125	205/50R16	K01 K02 K07	A12 A14 A23
	125	225/40R16	Dun K02 K05 K08 K49	R21 V16 S01
Opel Vectra Vectra A-X E951/1	150	195/50R16	T83	A02 A04 A05
	150	205/45R16	K07 T83	A06 A08 A09
	150	205/50R16	K01 K02 K07	A12 A14 A23
	150	225/40R16	Dun K02 K05 K08 K49	R21 V16 S01
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55-125	205/55R16	K02 K07 K08 K11	A02 A04 A05
	55-125	225/50R16	K07 K42 K50 K56	A06 A08 A09 A12 A14 A23 K01 V16 S01

Nummer 96-0579-A15-V08
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01427
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra B J96 Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55-125	205/55R16	K02 K07 K08 K11	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 K01 V16 S01
	55-125	225/50R16	K07 K42 K50 K56	
Saab 9-5 YS3E e11*96/27*0073*..	110-147	205/55R16	K02 K11 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B03 V16 S01
	110-169	215/55R16	K02 K07 K08 K11	
	110-169	225/50R16	K02 K07 K08 K11	
	169	205/55R16	K02 K11 M+S R09	
Saab 900 900/II G511	96-136	205/50R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 K02 K08 K56 V16 S01
	96-136	225/45R16		
Saab 900 900/II Cabrio G783	96-136	205/50R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 K02 K08 K56 V16 S01
	96-136	225/45R16		
Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*... e4*98/14*0012*..	169	205/50R16	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 K02 K07 K08 K56 S01
	85-151	205/50R16-91		
	85-151	225/45R16		

Auflagen und Hinweise

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

Nummer 96-0579-A15-V08
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01427
Hersteller O.Z. Spa

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim, zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000, 8000 oder 9000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 96-0579-A15-V08

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01427

Hersteller O.Z. Spa

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M24 Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R16 auf der Felgenreöße 7,5 J x 16 H2 verwendet werden:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Dunlop	SP 8000	-
Pirelli	P 6000	W 210 Asimmetrico
Yokohama	AV1-50i , A 008	-
Bridgestone	RE 71	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7,5 J x 16 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen, sofern keine Reifen der Geschwindigkeitskategorie "W" verwendet werden. Das Reifenfabrikat ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19(3) StVZO einzutragen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19(3) StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

Nummer 96-0579-A15-V08
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01427
Hersteller O.Z. Spa

Seite 6 von 6

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 2	205/45R16	225/40R16
Nr. 3	205/50R16	225/45R16
Nr. 4	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 5	215/50R16	245/45R16
Nr. 6	215/55R16	235/50R16
Nr. 7	225/50R16	245/45R16
Nr. 8	225/55R16	245/50R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16
Nr.10	225/60R16	245/55R16
Nr.11	215/40R16	245/35R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Eignung der Reifenkombination vom Reifenhersteller zu bestätigen. Es sind nur Reifen eines Typs und Profils zulässig.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 5.April 2000

Pohl

00022002.DOC